



PFARRBLATT

NAARN – ST. MICHAEL

ADVENT · WEIHNACHTEN 2025 – NR. 224



Jugendchor-Adventkonzert

JCN
Jugendchor Naarn

Sonntag, 30. November



Liebe Pfarrgemeinde

Der Advent ist für Christinnen und Christen auf der ganzen Welt eine besondere Zeit – eine Zeit des Wartens, der Hoffnung und der Freude auf die Geburt Jesu.

Doch wie dieser Weg zu Weihnachten gestaltet wird, kann ganz unterschiedlich aussehen.

In Österreich ist der Advent geprägt von vielen lieb gewonnenen Bräuchen: Der Adventkranz mit seinen vier Kerzen begleitet uns durch die

Wochen bis Weihnachten, Adventkalender verkürzen besonders den Kindern das Warten, und auf Christkindlmärkten duftet es nach Punsch und Lebkuchen. Musik, Lichter und gemeinsames Feiern bringen Wärme in die oft dunklen Tage. Zugleich erinnert die Kirche daran, innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu besinnen – die Ankunft Christi.

Auch in Uganda, wo der Großteil der Bevölkerung christlich ist, wird der Advent gefeiert – jedoch auf eine etwas andere Weise. Dort steht weniger das Äußere im Mittelpunkt,

sondern die geistige Vorbereitung: gemeinsames Beten, Fasten, Singen und das Teilen mit Bedürftigen. In vielen Gemeinden erklingen fröhliche Lieder mit afrikanischen Rhythmen, und die Menschen erleben Gemeinschaft und Freude im Glauben.

Ob in der winterlichen Kälte Österreichs oder in der warmen Sonne Ugandas – überall verbindet uns im Advent dieselbe Hoffnung: Christus kommt in unsere Welt.

Euer Pfarrkurat der Pfarre Perg
Lic. iur. can Ronald Mutagubya



Dreikönigsaktion Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag machen sich unsere Sternsinger auf den Weg, um den Menschen die frohe und friedvolle Botschaft von Jesu Geburt zu bringen.

Sternsingereinteilung:

Samstag, 6. 12. 2026 um 10 Uhr
im Pfarrheim

Sie ziehen als königliche Hoheiten für eine gerechtere Welt von Haus zu Haus und sprechen der Bevölkerung den Neujahrssegen zu. Die Aktion verbindet Abenteuer, Gemeinschaft sowie Spaß mit Gleichgesinnten.



Der Nikolaus kommt ins Haus

Die Katholische Männerbewegung führt heuer wieder die Nikolausaktion durch. Der Nikolaus kann am **5. oder 6. Dezember** in jeden Haushalt »bestellt« werden. Anmeldungen bitte bei Johannes Lehner (Tel.: **0676/81 42 80 739**)



Gottesdienst mit Krankensalbung am Freitag, 5. Dezember um 14:00 Uhr im Pfarrsaal

Das Fachteam »Caritas« lädt wieder ein zu dieser bereits traditionellen Feier in der Vorweihnachtszeit. Wir bitten die Angehörigen und Nachbarn, unsere älteren Familienmitglieder zu bringen bzw. gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst zu feiern. Nach der Messe wollen wir noch bleiben und bei Tee und Kekserl miteinander gemütlich plaudern. **Gönnen wir uns gemeinsam diese Zeit ohne Hektik, damit wir unsere Akkus wieder aufladen und mit Freude der Geburt Jesu entgegenschauen können.**



Was wünschst du dir zu Weihnachten?

... diese Frage wird oft Kindern schon vor dem Advent gestellt, um das passende Geschenk einkaufen zu können.

Was wünschen sich Erwachsene von Weihnachten? Was sind unsere tiefsten Wünsche? Ich meine, was sind wirklich unsere tiefsten Wünsche und Sehnsüchte? Wenn man sich auf diese Frage einlässt, können verschiedene Sehnsüchte auftauchen. Der Wunsch nach Gesundheit oder nach Geborgenheit, die Sehnsucht nach angenommen und geliebt zu sein oder der Wunsch, dass unser Leben gelingt und Sinn hat. Es kann aber auch noch ganz etwas Anderes sein. In unserer Zeit können wir uns viele materielle Wünsche erfüllen, doch wird davon auch unsere Seele satt?

Die Adventzeit will uns bewusst machen, dass wir uns unsere tiefsten Sehnsüchte nicht selbst erfüllen können. Die Adventzeit lädt uns ein, der Liebe Gottes Raum zu geben. Sie allein kann unsere tiefsten Wünsche

erfüllen, wenn wir spüren, dass Gott uns annimmt, so wie wir sind, dass er uns begleitet auch in schwerer Zeit. Die Liebe Gottes kann uns berühren, wenn wir ihm begegnen in Momenten der Stille und des Gebetes. Erfüllt von seiner Liebe sollen wir sie dann denen schenken, die sich nach Liebe, Zuwendung und Geborgenheit sehnen.

Ich wünsche Ihnen/Dir eine gute und heilsame Vorbereitungszeit auf Weihnachten.

Eure Seelsorgerin

Pauline Froeschl

Kontakt: 0 676/87 76 57 48
pauline.froeschl@dioezese-linz.at



Ritual in der Adventzeit:

Setz dich vor eine brennende Kerze und lege deine Hände auf dein Herz. Dann schließe die Augen und spüre deiner innersten Sehnsucht nach. Horche immer wieder in dich hinein, was du dir wirklich wünschst. Du brauchst dich nicht unter Druck setzen, dass ein Wunsch auftauchen sollte. Es ist gut, einmal einfach ruhig zu werden und den Sehnsüchten nachzuspüren. Und dann, wende dich Gott zu, lass dich in dieser Stille von ihm berühren mit seiner Geborgenheit und mit der Zusage: Du bist mein geliebtes Kind. Wenn du dir für diese Meditation mind. 15 Minuten Zeit nimmst, kann es eine erfüllende und heilsame Zeit sein.



Das Leporello der Pfarre Perg ist da!

Werte Leserin, werter Leser!

Mit dieser Pfarrblatt-Ausgabe erhalten Sie das Leporello der Pfarre Perg, die wir anlässlich der Gründung mit 1. Oktober 2025 veröffentlicht haben. Wir wollen Sie mit dieser Broschüre bestens über die Angebote und Einrichtungen wie über die gemeinsamen Grundsätze und Zielsetzungen der katholischen Kirche in unseren 14 Pfarrgemeinden informieren. Dieser Falter soll jedem Haushalt einen ersten Überblick über unser vielfältiges kirchliches Leben ermöglichen und als Kontakt- und Anknüpfungsmöglichkeit dienen. In den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten liegen bei Bedarf weitere Exemplare zur freien Entnahme auf. Im Namen des Redaktionsteams und des Pfarrvorstands wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und einen hilfreichen wie gewinnbringenden Gebrauch unseres Leporellos!

Eine gesegnete erfüllte Zeit auf Weihnachten hin!

Josef Froschauer
(Pastoralvorstand)

PS: Wissenswertes und aktuelle Berichte sowie Gottesdienste und Veranstaltungshinweise aus allen Pfarrgemeinden und von unseren Einrichtungen sowie Kontaktadressen unserer Seelsorger:innen und Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros finden Sie auch jederzeit auf der Website der Pfarre Perg (<https://www.dioezese-linz.at/perg>).

Die Pfarre Perg ist gegründet



Mit 1. Oktober 2025 erfolgte die kirchenrechtliche Gründung der neuen Pfarre Perg.

Am 11. Oktober hat Bischof Manfred Scheuer Pfarrer Konrad Hörmanseder, Pastoralvorstand Josef Froschauer und Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer in der Pfarrkirche Naarn feierlich in ihr Amt eingeführt.

Vertreter aller 14 Pfarrgemeinden und der pastoralen Orte gestalteten den Festgottesdienst aktiv mit, zu dem zahlreiche Pfarrmitglieder der neuen Pfarre Perg gekommen waren. Die Öffentlichkeit war u. a. durch Bezirkshauptmann Werner Kreisl vertreten, der auch ein Grußwort sprach. Musikalisch hat der Kirchenchor Naarn und Klemens Öhlinger an der Orgel den Gottesdienst gestaltet. Beim Festgottesdienst bekundeten die Ernannten vor Bischof Manfred Scheuer und der versammelten Fei-
ergemeinde ihre Bereitschaft, die Pflichten dieser Ämter auf sich zu nehmen: So versprachen sie die Pfarre Perg umsichtig zu leiten, in ihr die Grundvollzüge von Kirche lebendig zu halten, die frohe Botschaft des Evangeliums Jesu Christi zeitgemäß zu verkünden, Arme und Bedrängte in die Mitte der Gemeinschaft zu stel-

len, an Freud und Leid der Menschen Anteil zu nehmen und mit Wertschätzung sowie im Dienst an der Einheit mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten zusammenzuarbeiten und dabei Bischof Scheuer gegenüber loyal zu sein. Nachdem Pfarrer Konrad Hörmanseder, Pastoralvorstand Josef Froschauer und Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer gemeinsam mit der Fei-
ergemeinde ihren Glauben bekannt hatten, erklärte Bischof Scheuer die Rechtmäßigkeit des Amtsantritts. Vertreter der Pfarrgemeinden und pastoralen Orte drückten dem Pfarrer und den beiden Pfarrvorständen per Handschlag ihre Verbundenheit und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit zum Wohl der ganzen Pfarre aus. Abschließend segnete Bischof Scheuer die Neubestellten für ihren Dienst. Und am Ende des Got-

tesdienstes segnete Pfarrer Konrad Hörmanseder Brot und Wein. Beides genossen dann die Mitfeiernden gemeinsam bei guten Gesprächen bei der Agape im Pfarrheim.

Pfarrlicher Pastoralrat und Pfarrlicher Wirtschaftsrat

Pfarrlicher Pastoralrat und Pfarrlicher Wirtschaftsrat bilden die beiden Gremien der neuen Pfarre Perg. Ersterer behandelt die seelsorglichen und letzterer die wirtschaftlichen Belange, welche die gesamte Pfarre betreffen. Der Pfarrliche Pastoralrat hat sich am 21. Oktober im Pfarrheim Perg konstituiert. Ihm gehören derzeit 43 amtliche und delegierte Mitglieder an, davon je zwei Delegierte je Pfarrgemeinde. Bis zu seiner Sitzung im Frühjahr, bei der dann auch die Wahl des Obmanns /der Obfrau erfolgt, wird er um ein oder zwei weitere delegierte und mehrere Kooptierte auf ca. 50 Mitglieder anwachsen. Der Pfarrliche Wirtschaftsrat setzt sich aus den 14 Finanzverantwortlichen der Pfarrgemeinden und dem Pfarrvorstand zusammen. Seine konstituierende Sitzung fand am 4. November 2025 ebenfalls im Pfarrheim Perg statt.



Bischof Manfred Scheuer hat Pfarrer Konrad Hörmanseder, Pastoralvorstand Josef Froschauer und Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer in der Pfarrkirche Naarn feierlich in ihr Amt eingeführt.

► Weitere Fotos auf unserer Pfarrwebsite: www.pfarre-naarn.at

Das Dekanat Perg (1974-2025) – ein Rückblick

Das Dekanat Perg wurde am 1. Jänner 1974 errichtet.

Ursprünglich umfasste es die Pfarren Allerheiligen, Arbing, Baumgartenberg, Mauthausen, Mitterkirchen, Münzbach, Naarn, Perg, Pergkirchen, Rechberg, Schwertberg und Windhaag. Erst im Zuge der Umbildung der Dekanate 2021/22 kamen Ried in der Riedmark und St. Georgen an der Gusen vom aufgelösten Dekanat Pregarten zum Dekanat Perg. Erster Dechant war Alfred Pfanzagl (1974-1990). Ihm folgten Johann Stöllnberger (1990-1998), Vitus Kriechbaumer (1999), Johann Zauner (2000-2010) und Konrad Hörmanseder (2010-2025). Mit der Errichtung der Pfarre Perg am 1.10.2025 endete die Epoche des Dekantes Perg.



Pfarrer Hörmanseder ist nun in gewissem Sinne auch Alt-Dechant, wie er beim Abschluss des Dekanatsrates am 21. Oktober im Pfarrheim Perg selbst mit einem Lächeln auf den Lippen festgestellt hat. Der Dekanatsrat als gemeinsames Gremium

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

mit gemeinsamen Aktivitäten und Dekanatsprojekten hatte sich erst im Laufe der Zeit entwickelt. Anfangs trafen sich die Priester, Pfarrer und Kapläne zu ihren Pastorkonferenzen, zu denen sich nach und nach Pastoralassistenten, Jugendleiter und Altenheimseelsorger und zuletzt Mitarbeiter in Dekanatsprojekten gesellten. Dekanatsfeste, wie jenes von 1995, die Dekanatsvespern von Katholischer Frauen- und Männerbewegung in der Stiftskirche Baumgartenberg oder die Dekanatsvisitation im Mai 2019 mit ihren zahlreichen Veranstaltungen bleiben vielen von uns in guter Erinnerung und Ansporn für das gemeinsame Wirken in der Pfarre Perg.

Josef Froschauer

Neues vom Kirchenchor

Der zweitägige Chorausflug führte uns gemeinsam mit der Liedertafel in die Oststeiermark. Mariazell (Apotheke, Basilika), Vorau (Stiftsführung), Pöllau, Pöllauberg und Stift Neuberg waren die Stationen dieser sehr interessanten Reise. Vielen Dank an Heidi und Hans Derntl für die perfekte Organisation.

Im Herbst sangen wir bei vier Gottesdiensten: Gerne beteiligten wir uns an der Gedenkandacht für trauernde Angehörige am 3. Oktober. Am darauffolgenden Sonntag gestalteten wir gemeinsam mit dem Kinderliturgieausschuss das Erntedankfest.

Uns ist bei der Liedauswahl wichtig, dass die Gesänge liturgisch passend sind und sich die Gottesdienstbesucher und andere Gruppen aktiv beteiligen können, also ein ausgewogenes Verhältnis von Chor- und Volksge-sang.

Auch die festliche Abendmesse »Pfarre neu« mit Bischof Manfred Scheuer am 11. Oktober konnten wir musikalisch mitgestalten. Aus diesem Anlass führten wir das Lied »Pilger der Hoffnung« auf, ein Hym-

nus zum Heiligen Jahr 2025. Am Allerseelentag sangen wir Trauerchöre und das »Requiem« für Chor, Bratsche und Orgel von Giacomo Puccini. Wie jedes Jahr gestalten wir auch heuer einen Adventgottesdienst, diesmal die Abendmesse am 6. Dezember. Neben Adventliedern singen wir die »Windhaager Messe«. Anton Bruckner komponierte dieses

Werk als junger Lehrer in Windhaag bei Freistadt für eine Frauenstimme, zwei Hörner und Orgel. Nach weihnachtlichen Weisen in der Christmette werden wir beim Hochamt am 25. Dezember Teile der »Pastoralmesse in C« von Robert Führer aufführen.

Klemens Öhlinger



Die Ausflugsgruppe im Mariazeller Apothekermuseum „Zur Gnadenmutter“.

Die kleinen und großen Dinge der Natur sind für mich der Inbegriff für Gott ... meint diesmal beim Interview Christa Strasser

Was sind deine derzeitigen Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde?

Seit sehr langer Zeit bin ich im Kirchenchor aktiv. Im Pfarrgemeinderat bin ich seit der letzten Wahl. Das Austragen des Pfarrblattes und das Kirchenputzen ein Mal im Jahr habe ich übernommen. Ich danke diesbezüglich meinen Helferinnen, die so fleißig mithelfen. Auch stehe ich als Vorbetlerin bei Totenwachen zur Verfügung.

Was waren deine ersten bewussten Kontakte zur Katholischen Kirche?

Meine Mutter hat mich immer mitgenommen, sie war auch Chorsängerin und dadurch bin ich immer auf dem Chor oben gewesen. Mit 12 Jahren bin ich dann als aktive Sängerin dazugekommen. Intensive Kontakte waren in der HBLA in Elmburg Einkehrtage mit einem Kremsmünsterer Pater. In dieser Zeit hat es in Naarn sehr schöne Jugendmessen gegeben. Damals haben wir alle mitgesungen und gebetet, was mir jetzt sehr abgeht.

Was bedeutet für dich glauben?

In den kleinen und großen Dingen der Natur ist für mich Gottes Inbegriff. Es gibt soviel unbegreifliche Energie zwischen Himmel und Erde. Aber Glauben und Kirche sind für mich sehr oft keine Einheit. Wenn ein Pfarrer Frau und Kinder hat und nicht offiziell zu ihnen steht, darf er Pfarrer bleiben - sonst nicht! Ich bin auch keine Sonntagskirchengeherin, ich glaube aber trotzdem oder vielleicht gerade deshalb.

Hat es in deinem bisherigen Leben Situationen gegeben, in denen dir dein Glaube geholfen hat?

Es gibt für mich auf jeden Fall ein höheres Wesen oder die Energie des Universums. Diese Energie Gott hat mir in meinem Leben sicher sehr oft geholfen. In den ersten zehn Jahren nach meiner Hochzeit ist die Hälfte der Hochzeitsgesellschaft schon verstorben. Der Tod gehört zum Leben,

aber oft sind die Konsequenzen doch sehr herausfordernd. Auch das Leben mit meinem Mann war durch seinen Alkoholkonsum oft sehr schwierig. Die Menschen in meiner Umgebung haben mir dabei nicht geholfen, obwohl sie jeden Sonntag in die Kirche gegangen sind. Ein Lebensmotto von mir lautet daher, aber nicht nur aus diesem Grund: „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott!“

Wie siehst du die Zukunft der Katholischen Kirche?

Die Katholische Kirche muss ehrlicher werden und gewisse Dinge in das 21. Jhdt. bringen. Texte, die traditionell sind, aber aus dem Mittelalter stammen, sollten überarbeitet werden. Das »Gegrüßet seist du Maria« würde mit dem geänderten Wort »Menschen« statt »Sünder« schon in diesem Jahrhundert ankommen. Meine Nachbarn gehen zur Freien Kirche, ich habe sie gefragt, was da anders ist. Die Antwort: »Es ist der persönliche Kontakt.«

Gibt es Fragen bzw. Bereiche, zu denen sich die Kirchenführung deutlicher positionieren sollte?

Man hat die Bibel gegendert, wahrscheinlich für viel Geld, aber die Situation der Frauen verändert sich dadurch nicht. In der Schule sollte es einen Ethikunterricht geben. Die verschiedenen Konfessionen sollen voneinander wissen und lernen. Unsere Kultur und unser Sozialsystem bauen ja auf dem Christentum auf. Wir gehen jetzt auf Weihnachten zu, ein Fest des Friedens soll es sein. Doch ist es das wirklich? Weihnachten verstärkt alles, was übers Jahr geschehen ist, die Gemeinschaft aber auch die Probleme. An Weihnachten sollten keine zu große Erwartungen geknüpft werden. Nehmen wir die Adventzeit als Anlass, das Fest gut zu planen und nicht nur Geschenke und laute Weihnachtsfeiern in den Vordergrund zu stellen.



Christa Strasser:

- seit 2003 verwitwet
- hat einen Lebensgefährten
- zwei Enkelkinder von Sohn Ewald, der in NÖ wohnt

Danke im Namen des Pfarrblatt-Teams! Das Interview führte Gottfried Dangl.



Aktuelle Pfarrinformation finden Sie auf:

www.pfarre-naarn.at

Schauen Sie doch öfters mal rein.

Lichterglanz und Gemeinschaft

Das Laternenfest im Pfarrcaritaskindergarten Naarn

Ein stimmungsvolles Lichtermeer erhellte den Ortskern von Naarn. Zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste fanden sich zum traditionellen Laternenfest ein, das in diesem Jahr wieder ein besonderes Zeichen des Miteinanders und des Teilens setzte. Schon beim Einzug mit den bunt leuchtenden Laternen war die Freude der Kinder deutlich zu spüren. Besonders schön war, dass Familien anderer Religionen an diesem Fest teilnahmen.

Ein Höhepunkt des Abends war die Aufführung der Martinslegende. Mit einem echten Pferd stellte die Familie Kriechbaumer die Geschichte des Heiligen Martin nach, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Diese eindrucksvolle Darstellung veranschaulichte den Kindern den wahren



ren Sinn des Festes: **das Teilen, die Nächstenliebe und das füreinander Dasein.** Zum Abschluss teilten die Kinder und ihre Familien die traditi-

onellen Martinskipferl – ein schöner und symbolträchtiger Abschluss des Abends. Begleitet wurde das Fest von stimmungsvollen Liedern, Gebeten und Gedichten. Das sorgte für eine warme, herzliche Atmosphäre.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: den Elternvertretern, dem engagierten Team des Kindergartens, der Familie Kriechbaumer für die eindrucksvolle Darstellung der Martinslegende, der freiwilligen Feuerwehr für die Straßensperre und Leopold Holzmann für die feierliche Gestaltung dieses Festes.

Das Laternenfest im Pfarrcaritaskindergarten Naarn zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt und Dankbarkeit sind – Werte, die weit über das Fest hinaus in unseren Alltag hineinleuchten.

Das Team des Kindergartens



Anmeldetage im Kindergarten und in der Krabbelstube Naarn 2026/27

Von 15.12.2025 bis einschließlich 19.12.2025 können Erziehungsberechtigte ihre Kinder täglich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr für das kommende Kindergarten- und Krabbelstubenjahr telefonisch vormerken lassen.

Petra Hetzmanseder nimmt ihre telefonische Vormerkung unter der Nummer 07262/58791 gerne entgegen. **In die Krabbelstube** werden Kinder ab dem 22. Lebensmonat aufgenommen. **Den Kindergarten** können Kinder ab dem dritten Geburtstag besuchen. In beiden Einrichtungen ist ein späterer Einstieg während des Jahres nur dann möglich, wenn noch Plätze frei sind. **Das Team des Kindergartens und der Krabbelstube freut sich auf Ihre Anmeldung und wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit.**

Die Geschichten der kleinen Königin

Die bewusste Gestaltung der Kinder-gottesdienste im Advent liegt dem Kinderliturgieteam besonders am Herzen. Machen wir gemeinsam jeden Sonntag einen Schritt auf Weihnachten zu – voller Hoffnung, Mut und Liebe.

Die Geschichten mit der kleinen Königin begleiten uns heuer durch den Advent. Sie begibt sich auf die Suche nach dem Gottesskind. Dabei spürt sie, was es heißt, sich auf den Weg der Umkehr und Erneuerung einzulassen. Die kleine Königin lernt trotz



Zweifel und Fragen Hoffnung zu bewahren und schließlich erfährt sie, wie Vertrauen und Mut neue Kraft geben können.

Ich wünsche euch eine besinnliche Adventzeit und eine wunderschöne Weihnachtszeit mit viel Liebe, Freude und Frieden

Christa Schmiedberger



Zu den Kindergottesdiensten an den Adventsonntagen laden wir um 9:30 Uhr ein!

Der Heilige Abend wird um 14:00 Uhr vom Kinderliturgiekreis und dem Jugendchor Naarn gestaltet!

Einladung zur Familiensegnung

Am Sonntag, den 1. Februar 2026, findet um 9:30 Uhr eine Familiensegnung statt. Der Segen Gottes stärke die Beziehung in unseren Familien und seinen Schutz für unsere Kinder.



Ministranten-News 9 neue Ministrant:innen aufgenommen

Am 18.10.2025 wurden in unserer Pfarre neun Kinder feierlich in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. In der Aufnahmemesse erklär-

ten sie ihre Bereitschaft, künftig ihren Dienst am Altar zu übernehmen. Anschließend wurde im Pfarrheim gemeinsam bei einer Würsteljaus gefeiert.



v.l.n.r.: Lara Bachtrog, Marlies Brauneis, Maximilian Bulander, Simon Essl, Sarah Haider, Tobias Hölzl, Jonas Plechinger, Simon Schatz, Matthias Strasser



Wir wünschen unseren neuen Minis viel Freude und Gottes Segen für Ihren Dienst!

Das Mini-Team sucht ganz, ganz dringend Unterstützung.
Bitte melde dich.

- Daniela Achleitner 0680/207 23 09
- Kathrin Huber 0699/122 33 894

Gelungene Konzerttournee für Naarner und Perger Musiker



Mit 24. Oktober 2025 starteten Nico Lehmann (Organist und Chorleiter des Jugendchors Naarn) sowie Lukas Spindlberger (Querflötist) mit ihrer selbst-organisierten Konzertreihe »Querflöte und Orgel« in den Pfarrkirchen von Baumgartenberg bis Ried/Riedmark.

Mit einem abwechslungsreichen Programm und einem bezaubernden Ambiente durch eine Lichtshow begeisterten die beiden Jungmusiker, die beide dieses Jahr gerade 18 geworden sind, rund 300 Besucher ihrer Konzerte. Jedes Mal mit der gemeinsamen Begrüßung und Einführung beginnend, nahmen die beiden Musiker ihr Publikum mit auf eine

spannende Reise durch verschiedenste Epochen der Musikgeschichte. »Wir sind im Nachhinein wirklich froh und auch stolz, dass wir dieses Projekt durchgezogen haben. Nicht nur wegen der überaus positiven Rückmeldungen, sondern auch weil es uns selbst unglaublich viel Freude bereitet hat, den Zuhörern den Abend zu verschönern.«

Jugendchor Naarn JCN

Nach einer gelungenen Konzertreise nach Kärnten an den Ossiacher See zum Jugendchorfestival Österreich im Oktober 2025 hat sich der Jugendchor Naarn nun für seine Auftritte und Konzerte in seiner Wintersaison vorbereitet. Rund 30 Sänger laden herzlich zu folgenden Auftritten in Naarn und Umgebung ein:

- **Sonntag, 30. November 2025**
14:30: Adventkonzert
in der Pfarrkirche Saxen
- **Sonntag, 30. November 2025**
18:00: Adventkonzert
in der Pfarrkirche Naarn,
gemeinsam mit Bläsern
- **Sonntag, 21. Dezember 2025**
17:00: Adventsingen
in der Pfarrkirche Arbing
- **Mittwoch, 24. Dezember 2025**
14:00: Kindermette
in der Pfarrkirche Naarn

Gemeinsam mit Instrumentalisten wird ein umfangreiches Programm präsentiert, das sowohl klassische



Weihnachts- und Adventlieder als auch allseits bekannte Klassiker aus Pop und Rock umfasst.

Der JCN sucht seit Oktober exzessiv nach neuen Sängern. Mit der Werbekampagne »Join the beat!« werben die jungen Musiker mit einer starken Gemeinschaft sowie vielerlei Möglichkeiten für Jugendliche zwischen 13 und 25, sich in eine besondere

Gemeinschaft zu integrieren und ihre Talente entfalten zu können. Bei Interesse kann man sich direkt per Mail (jcnaarn.neumitglieder@gmail.com) melden oder sich zuerst einen Überblick über den Chor auf der Website www.jugendchor-naarn.at verschaffen und über das Kontaktformular eine Schnupperprobe vereinbaren.

Nico Lehmann



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Dienstag und Mittwoch: 9:00 bis 11:30 Uhr, Donnerstag: 7:00 bis 11:30 Uhr, Freitag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Internet: www.pfarre-naarn.at · **Pfarramt:** Tel. 0 72 62/582 53

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Naarn; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt, 4331 Naarn
Pfarrblatt-Arbeitsgemeinschaft: Mag. Gottfried Dangel, Josef Lichtenberger, Johannes Prinz, Jonas Rameder, Horst Rauch

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Beginn der Fastenzeit. Redaktionsschluss: 15. 1. 2026. Beiträge und Rückmeldungen: johannes.prinz@live.at

Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum der Pfarrgemeinde Naarn oder in Privatbesitz. Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Textkürzungen vor. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht. **Druck:** Graphik-Druck Neudorhofer GmbH, Grein



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Aus dem Pfarrleben

Zu Kindern Gottes wurden durch die TAUFE:

Samuel ASCHAUER, Neuhof
 Emilian GREINDL, Holzleiten
 Olivia ROCKENSCHAUB, Neuhof
 Lara SCHMIDTBERGER, Staffling
 Stefanie ENNIKL, Holzleiten
 Leonie AICHINGER, St.Georgen/Gusen
 Kiara AICHINGER, St. Georgen/Gusen
 Lukas KRAUS, Perg
 Marie-Christin HAIDER, Naarn-Kornfeld
 Lukas SPERNEDER, Holzleiten
 Dominik Noah HOFER, Naarn-Kornfeld
 Ina KALTENBERGER, Naarn-Wagramer Straße
 Linda Christine LUFTENSTEINER-KAIS, Au/Donau-Am Anger
 Anton Friedrich AIGNER, Schönau
 Leon KASTNER, Staffling
 Moritz STRASSER, Naarn-Flurweg
 Adrian HOISLBAUER, Naarn-Mozartstraße
 Miri Antonia EBNER, Schwertberg
 Charlotte Amalie OPPENAUER, Perg
 Jan Martin BRUNNER, Sebern
 Noah Jakob DAVID, Perg
 Lorenz Josef LENGAUER, Baumgarten
 Maximilian KLOIBHOFER, Naarn-Teichweg
 Leander THAUERBÖCK, Holzleiten
 Antonia ORTNER, Naarn-Schlösslweg
 Simon ÖLLER, Au/Donau-Eichenweg
 Emily WURM, Katsdorf
 Jakob HASLINGER, Naarn-Schlösslwiese
Gott segne die Kinder, Eltern und Paten!



Ins EWIGE LEBEN abberufen wurden:

Rudolf MARGREITER,
 Naarn-Pfarrweg
 Gerhard HOFER,
 Au/Donau-Oberer Markt
 Christina LAMBAUER,
 Naarn-Linzer Straße
 Emma FROSCHAUER,
 Naarn-Hebrankstraße
 Angelika KOPEK,
 Au/Donau-Marktstraße
 Franz REDL, Neuhof
 Franz SCHOBBER, Laab
 Anna BRUCKNER, Perg
 Karl Ernst LEHNER, Naarn-Stafflinger Straße
 Ignaz TISCHBERGER, Mauthausen
 Josef EBNER, Dirnwagram
 Johann FRITZ, Naarn-Pratztrumer Straße
 Magdalena Maria HACKL-LEHNER, Au/Donau, Erlenweg
 Elfriede Maria PILZ, Naarn-Lindenstraße
 Karl KÄFERBÖCK, Au/Donau-Oberer Markt
 Karl HAMBERGER, Bad Zell
 Franz ZEINDLHOFER, Naarn-Perger Straße
 Hubert SONNBERGER, Neuhof
 Maria KEPLINGER, Naarn-Gärtnerweg
 Christine JONKE, Naarn-Reisnerstraße
 Karl LUGMAYR, Naarn-Lerchenweg
 Hans-Reinhard ROCKENSCHAUB, Au/Donau-Marktstraße
 Albin EBNER, Naarn-Pfarrweg
 Adolf PEHBÖCK, Naarn-Machlandstraße
 Maximilian GSCHWANDTNER, Dirnwagram
 Simone Maria REINDL, Naarn-Machlandstraße
 August STEINER, Naarn-Schlösslweg
 Karl NÖBAUER, Holzleiten
 Adolfine PEHBÖCK, Au/Donau-Aist
 Anna GUSENBAUER, Schönau
 Ulli IRRESBERGER, Naarn-Hartfeld
 Alois BRUNNER, Au/Donau-Spielbergstraße
 Andrea SCHOBBER, Naarn-Wagramer Straße
 Johann RIEGLER, Naarn-Lerchenweg
 Gerlinde BERGER, Naarn-Neuhof
Herr, schenke ihnen ewiges Leben bei Dir!



Das Sakrament der EHE spendeten einander:

Michael & Alina KRANZL, Mitterkirchen
 Markus & Lisa PLAIMER, Münzbach
 Manuel & Sarah MAYRHOFER, Kronstorf
 Manuel & Priska GREGER, Naarn-Lindenstraße
 Gerhard & Martina HALMER, Holzleiten
 Michael & Michaela NÖBAUER, Au/Donau-Erlenweg
 Andreas & Vanessa SCHMIDTBERGER, Perg
 David & Sophia WEINLANDNER, Perg
 Florian & Carina KAPPLMÜLLER, Mauthausen
Gottes Segen begleite ihre Ehe!



TERMINE und VERANSTALTUNGEN

Samstag	29.11.	17:00	Adventkranzsegnung , mitgestaltet von der VS Naarn
Sonntag	30.11.	9:30	Wort-Gottes-Feier , mitgestaltet vom Kinderliturgieteam
Freitag	5.12.	14:00	Gottesdienst mit Krankensalbung im Pfarrsaal
Samstag	6.12.	10:00 14:30 18:30	Sternsingereinteilung im Pfarrheim Totengedenken bei der Nikolauskapelle in Au/Donau Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (Aussprachezimmer)
Sa./So.	6.+7.12.		Vorstellung der KMB Aktion »Sei so frei« in den Gottesdiensten
Sonntag	7.12.	9:30 18:30	Pfarrgottesdienst , mitgestaltet vom Kinderliturgieteam Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
Montag	8.12.	7:30	Pfarrgottesdienst in Maria Laab
Donnerstag	11.12.	19:00	Bibelrunde im Pfarrheim mit Jonas Rameder
Samstag	13.12.	18:30	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
Sa./So.	13.12.+14.12.		KMB-Aktion »Sei so Frei«: Sammlung nach den Gottesdiensten
Sonntag	14.12.	7:30 9:30	Pfarrgottesdienst , musikalisch mitgestaltet vom Seniorenchor Naarn Pfarrgottesdienst , mitgestaltet vom Kindergarten
Freitag	19.12.	19:00	Bußfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag	20.12.	17:30 + 19:30	Weihnachtliches Theater der Theaterminis Naarn im Pfarrhof
Sonntag	21.12.	9:30	Wort-Gottes-Feier , mitgestaltet vom Kinderliturgieteam
Mittwoch	24.12.	14:00 15:30 22:00 22:30	Kindermette (Wortgottesfeier), gestaltet von der Kinderliturgie + Jugendchor Naarn Kindermette (Hl. Messe), mitgestaltet von der VS Naarn Bläsermusik zur Weihnacht in der Pfarrkirche Christmette
Samstag 27.12. bis Montag 05.01.			Sternsingeraktion
Mittwoch	31.12.	16:00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss
Donnerstag	1.1.	19:00	Hl. Messe zum Neujahr
Dienstag	6.1.	9:00	Wort-Gottes-Feier - Fest der Erscheinung des Herrn Sternsingerfrühschoppen n.d. Gottesdienst im Pfarrsaal, organisiert von der KFB
Sonntag	25.1.	9:30	Wort-Gottes-Feier , musikalisch mitgestaltet vom Ensemble Herzklang Pfarrcafé der Landjugend Naarn nach den Gottesdiensten
Sonntag	1.2.	9:30	Gottesdienst mit Familiensegnung , mitgestaltet von der Kinderliturgie Pfarrcafé von Firmlingen nach den Gottesdiensten
Mittwoch	4.2.	8:30	Frauenfrühstück nach der Frauenmesse im Pfarrsaal, organisiert von der KFB
Mittwoch	11.2.	19:00	PGR-Sitzung , Pfarrsaal
Sonntag	15.2.		Faschingssonntag mit Pfarrcafé und Krapfenverkauf der Goldhaubengruppe Naarn
Mittwoch	18.2.	19:00	Aschermittwochsfeier in der Pfarrkirche (Wort-Gottes-Feier)

KASPERL UND DAS VERHEXTE WEIHNACHTSFEST

SAMSTAG, 20.12.2025 17:30 | 19:00

Pfarrhof Naarn

Wir spielen diese Geschichte
für Groß und Klein und
freuen uns sehr auf euren Besuch!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Eintritt: freiwillige Spenden

Es ist kurz vor Weihnachten und alle sind in freudiger Stimmung. Im Schloss von Prinzessin Seraphina soll eine große Weihnachtsfeier stattfinden, zu der alle eingeladen sind. Als die drei Räuber Rotznase, Raffzahn und Rumpelbein erfahren, dass sie als einzige nicht eingeladen sind, planen sie, allen anderen das Fest zu verderben. Sie stehlen das Hexenbuch der Wetterhexensisters und wollen Weihnachten kurzerhand einfach weg hexen. So liegt es an Kasperl und Seppel, mit einem verwegenen Plan das Fest zu retten.

Kasperl	Viktoria LETTNER
Seppel	Jakob FROSCHAUER
Großmutter	Lisa FROSCHAUER
Hauptwachtmeister Wichtig	David FROSCHAUER
Wachtmeister Klein	Pius FROSCHAUER
Prinzessin Seraphina III	Luisa HÖLZL
Räuber Robert Rotznase	Katharina LETTNER
Räuber Ralf Raffzahn	Amelie LETTNER
Räuber Rudi Rumpelbein	Pauline FROSCHAUER
Hexe Wera Wetterblitz	Anna BUCHBERGER
Hexe Wanda Wirbelwind	Helene LETTNER
Hexe Walburga Wetterhahn	Florentina FROSCHAUER
Krokodil	Franz SCHÖBER

Beleuchtung, Maske, Verpflegung Team THEATER NAARN
Regie Ursula KAMPTNER